

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



POLICRESULEN 36% (G/G)Lösung

Druckdatum: 14.07.2015

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

POLICRESULEN 36% (G/G)Lösung

Weitere Handelsnamen

Policresulen 36 %ige (G/G) Loesung

Albothyl

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Wirkstoff für Pharmazeutika

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Takeda GmbH	
Straße:	Byk-Gulden-Straße 2	
Ort:	D-78467 Konstanz	
Telefon:	+49 (0) 800 825 3325	Telefax: +49 (0) 800 825 3329
E-Mail:	medinfo@takeda.com	
Internet:	www.takeda.de	

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 800 825 3325

Weitere Angaben

Die Stoffe in diesem Gemisch sind nach Artikel 2 (7) und Anhang V REACH von der Registrierungspflicht ausgenommen.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenkategorien:
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Gefahrenhinweise:
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



POLICRESULEN 36% (G/G)Lösung

Druckdatum: 14.07.2015

Seite 2 von 10

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
P406 In korrosionsbeständigem Behälter mit widerstandsfähiger Innenauskleidung aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
101418-00-2	Policresulen			36 %
	Met. Corr. 1, Eye Irrit. 2; H290 H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Gesundheitsproblemen, z.B. Hautreizungen, Produkt nicht weiter verwenden.

Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Bei Atembeschwerden ggf. Beatmungsgerät einsetzen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Takeda GmbH

POLICRESULEN 36% (G/G)Lösung

Druckdatum: 14.07.2015

Seite 3 von 10

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Schutzkleidung. Im Brandfall:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Unbeteiligte Personen fernhalten.

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Abschnitt 8. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von:

Nahrungs- und Futtermittel

Oxidationsmittel

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



POLICRESULEN 36% (G/G)Lösung

Druckdatum: 14.07.2015

Seite 4 von 10

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von: Frost, Hitze, Feuchtigkeit
nicht über 25 °C lagern

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Wirkstoff für Pharmazeutika

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Pharmainterner Richtwert (OEL_{pharm}): 0,7 mg/m³
Gruppeneinteilung: G2 nach BGI 5151 (DGUV)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.
Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz,
Korbbrille

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp:
Butylkautschuk DIN EN 374.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.
Die Straßenkleidung muss getrennt von der Arbeitskleidung aufbewahrt werden.
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Geeignetes Atemschutzgerät:
Vollmaske oder Mundstückgarnitur mit Partikelfilter: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 15-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 400-facher Grenzwert.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	rotbraun
Geruch:	schwach kresolartig

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



POLICRESULEN 36% (G/G)Lösung

Druckdatum: 14.07.2015

Seite 5 von 10

Prüfnorm

pH-Wert: <1

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt

Sublimationstemperatur: nicht bestimmt

Erweichungspunkt: nicht bestimmt

Pourpoint: nicht bestimmt

Flammpunkt: nicht anwendbar

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht bestimmt

Gas: nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Zündtemperatur: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht bestimmt

Gas: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: 120 °C

Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

Dampfdruck: nicht anwendbar

Dichte (bei 20 °C): 1,135-1,16 g/cm³

Wasserlöslichkeit: mischbar

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität:
(bei 20 °C) 7,7 mPa·s

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Erstarrt bei Temperaturen um den Gefrierpunkt gelartig.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Korrosive Wirkung auf metallische Gegenstände unter Bildung von Wasserstoff.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Takeda GmbH

POLICRESULEN 36% (G/G)Lösung

Druckdatum: 14.07.2015

Seite 6 von 10

10.5. Unverträgliche Materialien

Metalle

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff (HCl), Schwefeloxide, Stickoxide (NOx), Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid.

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
101418-00-2	Policresulen				
	oral	LD50	>2300 mg/kg	Ratte	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:

UN 2586

14.2. Ordnungsgemäße

ARYLSULFONSÄUREN, FLÜSSIG, mit höchstens 5 % freier

UN-Versandbezeichnung:

Schwefelsäure (Polykondensat aus m-Kresolsulfonsäure und Formaldehyd)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



POLICRESULEN 36% (G/G)Lösung

Druckdatum: 14.07.2015

Seite 7 von 10

<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	8
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	III
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C3
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

Binnenschifftransport (ADN)

<u>14.1. UN-Nummer:</u>	UN 2586
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	ARYLSULFONSÄUREN, FLÜSSIG, mit höchstens 5 % freier Schwefelsäure (Polykondensat aus m-Kresolsulfonsäure und Formaldehyd)
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	8
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	III
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C3
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1

Seeschifftransport (IMDG)

<u>14.1. UN-Nummer:</u>	UN 2586
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	ARYLSULPHONIC ACIDS, LIQUID with not more than 5% free sulphuric acid (Polykondensat aus m-Kresolsulfonsäure und Formaldehyd)
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	8
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	III
Gefahrzettel:	8
Sondervorschriften:	-
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
EmS:	F-A, S-B

Lufttransport (ICAO)

<u>14.1. UN-Nummer:</u>	UN 2586
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	ARYLSULPHONIC ACIDS, LIQUID with not more than 5% free sulphuric acid (Polykondensat aus m-Kresolsulfonsäure und Formaldehyd)
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	8
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	III
Gefahrzettel:	8
Sondervorschriften:	A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
Passenger LQ:	Y841
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	852
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	856

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



POLICRESULEN 36% (G/G)Lösung

Druckdatum: 14.07.2015

Seite 8 von 10

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: KBwS-Einstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

AOX: Adsorbable organic halogen compounds

ATE: Acute Toxicity Estimate

Acute Tox.: Acute Toxicity

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

Aquatic Chronic: Long-term hazardous to the aquatic environment

BAM: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAuA: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF: Bioconcentration factor

BOD: Biochemical oxygen demand

bw: body weight

CAS: Chemical Abstracts Service

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaire Organiques

CIPAC: Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP: Classification, Labelling & Packaging

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

COD: Chemical oxygen demand

CTFA: Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DIN: Deutsches Institut für Normung

DMEL: Derived Minimum Effect Level

DNEL: Derived No Effect Level

DOC: Dissolved organic carbon

DT50: Dwell Time - 50% reduction of start concentration

dw: dry weight

EC 20: Effective Concentration where 20 % of an effect is observed

EC 50: Half-maximal Effective Concentration

ECHA: European Chemicals Agency

EG: Europäische Gemeinschaft

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



POLICRESULEN 36% (G/G)Lösung

Druckdatum: 14.07.2015

Seite 9 von 10

Eye Dam.: Serious eye damage
Eye Irr.: Serious eye irritation
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EPA: United States Environmental Protection Agency
ERC: Environmental Release Categories
Flam. Liq.: Flammable Liquids
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GWP: Global warming potential
HET-CAM: Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane
HGWP: Halocarbon Global Warming Potential
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IBC (Code): International Bulk Chemical (Code)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
ICAO-TI: International Civil Aviation Organization - Technical Instructions
ISO: Internationale Organisation für Normung
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LQ: Limited Quantities
n.a.: Not Applicable
NOEC: No Observed Effect Level or Concentration
ODP: Ozone Depletion Potential
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
PAH: Polycyclic Aromatic Hydrocarbon
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Chemical product category
PNEC: Predicted No Effect Concentration
PROC: Process category
PTFE: Polytetrafluoretilén
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
Repr.: Reproductive toxicity
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
SADT: Self-Accelerating Decomposition Temperature
Skin Irr.: Skin irritation
Skin Sens.: Sensitisation of the skin
STOT RE: Specific target organ toxicity (repeated exposure)
STOT SE: Specific target organ toxicity (single exposure)
SVHC: Substances of very High Concern
TA-Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
Tel.: Telefon
ThOD: Theoretical oxygen demand
TOC: Total organic carbon
UN RTDG: United Nations Recommendation on the Transport of Dangerous Goods
VOC: Volatile Organic Compound
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
vPvB: Very Persistent and very Bioaccumulative
wvt: wet weight

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



POLICRESULEN 36% (G/G)Lösung

Druckdatum: 14.07.2015

Seite 10 von 10

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)